

erlenbacher turnzeitung



No. 2 / 2000

39. Jahrgang

erlenbacher**turnzeitung**

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899. Erscheint vierteljährlich und wird jeder Haushaltung gratis zugestellt. Auflage 2800. **Druck:** Biber Offset Erlenbach, Tel. 910 32 92.

Verantwortlich für die **Herausgabe** ist der tz-Redaktor: Christoph 'Pic' Bebi, Forchstrasse 8, 8703 Erlen-

bach, Tel. 01/910 72 74, Email: picbebi@hotmail.com
Einzahlungen an den Turnverein: Postcheck 80-22178-9.

Inserate: Beat Biber, Bahnhofstr.33 Erlenbach, Tel. 910 32 92, Fax 910 32 82,
e-mail: biber@comtec.ch

Präsident:	Urs Berli, Neue Allmendstrasse 10, 8703 Erlenbach uberli@zpc.ch	910 07 80
Vizepräsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Rötelsstrasse 20, 8006 Zürich siu@siemens.ch	361 74 21
Kassier:	Thomas Hofmann, Höbelistrasse 5, 8707 Üetikon hotih@bluwin.ch	920 69 14
Jugendsport:	Claudia Roesle, Ottenweg 4, 8008 Zürich croesle@eba.ch	383 75 46
Handball:	Stefan Maurhofer, Weinmannngasse 21, 8700 Küsnacht smaurhofer@amberg.ch	910 16 44
Leichtathletik:	Christian Stucki, Wiesenstrasse 42, 8703 Erlenbach christian.stucki@ubs.com	912 18 69
Fitness-Turnen:	vakant	
Redaktion turnzeitung:	Christoph Bebi, Forchstrasse 8, 8703 Erlenbach picbebi@hotmail.com	910 72 74
TVE-Homepage:	http://www.tve.ch	
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht	912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Max Oehninger, Im Unterdorf 9, 8703 Erlenbach	910 14 49
Präsidentin DTV:	Ruth Stutz, Neue Allmendstrasse 7, 8703 Erlenbach	910 17 69
Leiterin DTV:	Elsbeth Würzer Schoch, Nadelstrasse 114, 8706 Feldmeilen	923 63 86
Präsidentin FTVE:	Trudi Walser, Seestrasse 4, 8703 Erlenbach	910 42 81
Fitness/Gymnastik:	Elfi Schneider, Seidengasse 17, 8706 Meilen	923 19 62
	Claudia Tamasy, General-Wille-Strasse 298, 8706 Feldmeilen	923 80 88
Spießführerin Volley 1:	Susi Troxler, Seestrasse 26a, 8703 Erlenbach	910 17 20
Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach	910 89 12



Liebe Leserin, lieber Leser

Schon viel ist geschrieben worden über die Auswirkungen der neuen Flugroute vom Flughafen Kloten über die Goldküste. Die für uns Betroffenen bedeutendste Folge wird aber von allen Kommentatoren jeweils ausser Acht gelassen:

Das wachsende Fernweh!

Wer von uns hat nicht schon in den Himmel geschaut und sich gefragt, wohin die Passagiere eines Flugzeugs wohl reisen. Meist beginnt man in solchen Momenten wehmütig von den letzten Ferien zu träumen und der Alltagsstress erscheint plötzlich ein bisschen grösser als sonst. Verstärkend kommt zur Zeit hinzu, dass der Juli der Ferienmonat schlechthin ist. Von überall wird an uns herangetragen, wie sehr man sich freut aufs Wandern in den Bergen, aufs Zelten in Korsika, auf den weissen Strand in

der Karibik oder auf den Sprachaufenthalt in Südafrika...

Nun, Euch allen, die ihr in die Ferien reist, wünsche ich eine wunderschöne Zeit. Wer aber wie ich, ein wenig neidvoll, zu Hause bleiben muss, dem empfehle ich folgendes:

Macht es Euch mit einem kühlen Drink draussen im Grünen bequem. Denkt an stundenlange Wartezeiten in überfüllten, nicht-klimatisierten Flughäfen. Zum vollkommenen Wonnegefühl fehlt Euch jetzt nur noch eins: Die Lektüre der vorliegenden Ausgabe der tz.

Christoph 'Pic' Bebi, Redaktor

Inhalt

TVE

Seite des Präsidenten	4
Korrigenda Nachruf	6
TVE-Gönner	7
Chilbi 2000	9

Jugendsport

Jugitag in Bubikon	10
De schnällscht Erlenbacher	11

LGKE

Trainingslager Ibach	12
Trainingslager Lido di Savio	13
C-Meeting auf dem Heslibach	15
SVM-Vorrunde	16
Kantonale Meisterschaften	19
Mehrkampf in Landquart	19
De schnällscht Küsnachter	21

Laufträff in Küsnacht	22
Resultate	25

DTVE

Frauenlauf	31
------------	----

Diverses

Medical-Corner	35
Veranstaltungskalender	37
Sportangebot	43

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
III/2000	25. Aug.	3. Okt.
IV/2000	10. Nov.	19. Dez.

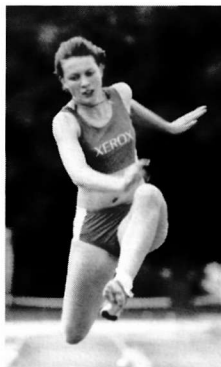
Kanadische Woche für den Präsidenten

Der Besuch auf dem Sportplatz gehört zu den schönsten Pflichten eines Präsidenten. Bei allen drei Stippvisiten innert knapp einer Woche sah ich enorm engagierte TVE-Trainer und -LeiterInnen, die ihre Schützlinge zu Topp-Leistungen anspornen. Die vielen persönlichen Bestleistungen und der überall an den Tag gelegte äusserst positive Teamgeist erfüllte mich mit viel Genugtuung und Stolz.

• Urs Berli, Präsident TVE

27.05.: Schauplatz Hochdorf, Luzern

Das Frauen- und das Männerteam der LGKE starteten in der 1. Liga zur Vorrunde der Schweizerischen Vereinsmeisterschaften (SVM). Eigentlich hätte man nach dem letzt-



jährigen Abstieg des Männerteams aus der Nati C in die 1. Liga in diesem Jahr auf einen SVM-Versuch verzichten können, doch entschlossen sich die Leichtathletik-Verantwortlichen gerade den Wiederaufstieg anzupeilen. Sie scheuten den Aufwand der

Mobilisierung der Athleten nicht und gingen bewusst den beschwerlicheren der beiden möglichen Wege.

Dieses couragierte Wirken zahlte sich aus und das Männerteam der LGKE erreichte die gute Punktzahl von 11044,5. Ob es für

den SVM-Final im Herbst und dann allenfalls zum direkten Wiederaufstieg reicht, hängt von den Punktzahlen der anderen 1. Liga-Teams ab, die ihre Vorrunde in diesen Tagen absolvieren.

28.05.: Schauplatz Bubikon, Zürcher Oberland

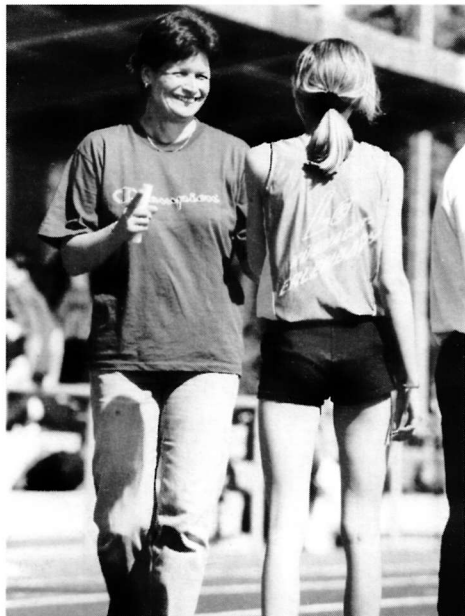
30 Erlenbacher Jugendsportler massen sich am Jugitag in den Disziplinen Fitness (Hindernislauf), Leichtathletik (Vierkampf), Geländelauf, Linienball und Stafette mit ihresgleichen aus der Region. Sechs toppermotivierte LeiterInnen, drei TVE-KampfrichterInnen und mehrere Eltern unterstützen unsere jüngsten TVEler frenetisch.



01.06.: Schauplatz Affoltern am Albis

Der LGKE-Nachwuchs sorgte für Furore an den TVZO Einkampf-Meisterschaften. Das omnipräsente Trainerpaar Vreny und Christian Müller rasten von einer zu anderen Disziplin - ich hoffe sie haben seither wieder einmal etwas zum Z'Mittag gekriegt - und





stellten eine permanente, individuelle Betreuung sicher, wie sie sich andere Athleten nicht im Traum zu wünschen wagten. Unterstützung fanden die jungen LGKE-Cracks auch bei den wenigen aber sehr treuen Schlachtenbummlern, die den weiten Weg auf diese wunderschöne Sportanlage in Affoltern am Albis nicht gescheut haben.

Ich bin Stolz ob den vielen hervorragenden Leistungen auf allen Schauplätzen. Die vielen tollen Begegnungen und Gespräche haben mich sehr gefreut.

Den Trainer- und LeiterInnen möchte ich an dieser Stelle herzlich Dankeschön sagen und ihnen für das Erreichte gratulieren!

Und wenn ich euch mit meinen Fotos eine Freude bereiten konnte, habe ich das sehr gern getan.

Auf ein baldiges Wiedersehen auf dem Sportplatz!

Anpassungs- Probleme? Wir machen Nägel mit Köpfen



Schreiner Gucker weiss Rat

Schreinerei Adolf Gucker AG

Alderstrasse 26 8034 Zürich
Tel 01 388 10 10 Fax 01 388 10 11
Mail schreiner@gucker.ch

In Zusammenarbeit mit dem
Möbelzentrum des Handwerks

Korrigenda: Zum Gedenken an unsere Turnkameraden

In der Ausgabe I/2000 ist uns ein Fehler unterlaufen, den wir in der heutigen Ausgabe nachstehend korrigieren. Wir bitten um Entschuldigung.

Gleich von drei lieben Kameraden mussten die Turnveteranen und damit der TVE, im Monat Januar Abschied nehmen:

Von **Arthur 'Thury' Müller**, von **Arnold 'Noldi' Würzer** und von **Hans Jaeggi**.

Zeitlebens waren sie mit unserem Verein eng verbunden, sei es als Aktiver, Vorstandsmitglied, Instruktor, Jugendbetreuer oder als stiller Schaffer hinter den Kulissen. Keine Aufgabe war ihnen zu viel, zu anspruchsvoll. Ihre Zielstrebigkeit, ihr Idealismus hat uns viel gegeben und wir sind dankbar dafür! Unzählige Tagungen, Veranstaltungen, Wettkämpfe und Zusammenkünfte hat jeder auf seine Art, mit seinem Einsatz, seiner Frohnatur und aufrichtiger Geselligkeit verschönert. Ihr jahrelanger Einsatz für die Turnsache wurde mit der wohlverdienten Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Wir werden Thury, Hans und Noldi in bester Erinnerung behalten und die mit ihnen verbrachten, ungezählten schönen Stunden nie vergessen.



Arthur Müller

26. März 1908
bis 7. Januar 2000

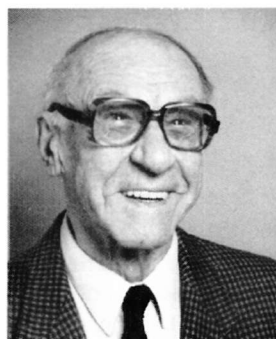
Ehrenmitglied
Vielfacher Mitorganisator
Kassier bei Festanlässen
Obmann Erlenbacher
Turnveteranen



Arnold Würzer

31. August 1915
bis 29. Januar 2000

Ehrenmitglied
TVE-Präsident 1946-50
Vizepräsident 1943-46
und 1950-56
Gründer Handballriege
Förderer der Faustball-
riege
Jugileiter



Hans Jaeggi

26. Februar 1910
bis 15. Januar 2000

Ehrenmitglied
TVE-Präsident 1929-30
Aktuar 1931-33
Skiriegenleiter 1934-36

Besten Dank den TVE-Gönnern

Auch dieses Jahr durfte sich der Turnverein Erlenbach über eine Vielzahl von Gönnerbeiträgen von verschiedensten Seiten freuen. Erst diese Unterstützung ermöglicht es unserem Verein, sein vielseitiges Trainingsangebot sowohl im Jugend- wie auch im Leistungssport zur Verfügung zu stellen.

Im Namen aller Mitglieder bedankt sich der Vorstand des TVE bei allen Spendern.

Aebli	Mellingen	Müller	Urdorf
Bauert-Loeffel	Erlenbach	Müller	Erlenbach
De Capitani-Grab	Erlenbach	Obrecht-Hürzeler	Erlenbach
Frei-Barben	Glattbrugg	Polit. Gemeinde	Erlenbach
Ganz	Erlenbach	Reinhardt-Maag	Erlenbach
Gut	Erlenbach	Schoch	Erlenbach
Heimann	Erlenbach	Schumacher	Erlenbach
Helbling	Erlenbach	Sigg-Roth	Feusisberg
Kellenberger	Zürich	Stocker	Erlenbach
Klingler	Erlenbach	Strehler	Erlenbach
Kopp	Erlenbach	Vogt	Erlenbach
Kriesi	Stäfa	Von Arx	Erlenbach
Kriesi-Humbel	Zürich	Von der Crone	Erlenbach
Kuprecht	Erlenbach	Weber-Kohler	Erlenbach
Lerch	Herrliberg	Weilenmann	Erlenbach
Lindegger	Wädenswil	Wiesmann	Küsnacht
Lötscher	Herrliberg	Wilhelm	Zug
Maurer	Meilen	Wittwer	Erlenbach
Meier	Erlenbach	Zengaffinen	Erlenbach
Meier	Uster		

Chilbi 2000 unter dem Motto „25 Jahre Turner-Beiz“



• Urs Sigg, Chilbichef

Die Jahrtausendwende gut überstanden (kein Weltuntergang oder Kometeneinschlag und auch Uriella ist noch da) und voller Elan hat das neue Chilbi-OK im Januar die Vorbereitungen für die Chilbi 2000 in Angriff genommen.

Die Messlatte war in den letzten Jahren vom „alten“ Chilbi-OK auf eine respektable Höhe geschraubt worden. Die „Neuen“ (Sandra Forner, Irenè Pernet, Sandra Camenisch, Stefan Scheidegger und Urs Sigg) möchten aber nicht in die selben Fussstapfen treten, sondern eigene Spuren hinterlassen. An dieser Stelle gebührt dem „alten“ Chilbi-OK, besonders Roger Schmidli, ein herzliches Dankeschön für die unzähligen Stunden, die notwendig waren, um uns allen jedes Jahr ein schönes Chilbi-Fest zu bereiten.

Die Turner-Beiz feiert in diesem Jahr ihr 25 jähriges Bestehen!

Aus diesem Anlass werden einige Veränderungen im Programm vorgenommen. Neu wird am Samstag und Sonntag im hinteren Teil des Zeltes ab 22:00 Uhr eine Sport-Bar betrieben. Weiter werden gewisse Malzeiten zum Preis wie vor 25 Jahren angeboten. Damit auch dieses Jahr wieder ein unvergessliches Fest zustande kommt, sind wir erneut auf Eure Hilfe angewiesen. Noch sind diverse Schichten nicht voll besetzt und auch das OK-Team würde sich über die Unterstützung von 1-2 Personen freuen. Wer sich jetzt noch nicht für ein Jöbchen eingeschrieben hat, kann sich an die Sektionsleiter wenden (oder das Chilbi-OK) und dies nachholen. Wir möchten nochmals allen danken, die uns die letzten Jahre ein gelungenes Chilbi-Fest ermöglicht haben und freuen uns auf die 25-igste Version von „Turner-Beiz by FVTE, DTVE and TVE“.

OK der Chilbi 2000

OK-Chef:

Bar/Buffet/Getränke:

Küche/Essen:

PR/Unterhaltung:

Urs Sigg

Sandra Forner & Irenè Pernet

Sandra Camenisch

Stefan Scheidegger

Jugitag 2000

Am 28. Mai um 7 Uhr in der Früh, trafen sich die Jugitag Teilnehmer und die Leiter vor der Allmendli Turnhalle. Mit verschiedenen Autos fuhren wir dann nach Bubikon wo der dies Jährliche Jugitag stattfand.

• Dayo Sophia Oliver

Als wir ankamen mussten wir als erstes unsere Garderobe finden, was nicht leicht war. Da wir ein bisschen zu spät waren, hatten wir es sehr eilig, mit den letzten Vorbereitungen, wie T-Shirts verteilen und



Sandro Teuler im Geländelauf

unsere jungen Sportler über den Ablauf des Tages informieren. Die Kinder der Mittwochs-Jugi begannen den Tag mit Bodenturnen, wo Timon Vogt zu unser aller Erstaunen die Note 10 für seine Gymnastische Leistung erhielt. Die grösseren Jugi-Kinder hatten den ganzen Morgen Leichtathletik. Sie bestritten einen 80m-Lauf, Hochsprung, Kugelstossen und zu guter letzt Weitsprung. Die Kleine hatten zur selben Zeit das Ball-Zielwerfen, den Stern- und Hindernis-Lauf zu absolvieren. Schon bald was es mittag und wir hatten eine Pause. Am Nachmittag



Kevin Blum im Zielwurf

gab es dann Ball spiele. Für unsere kleinsten Teilnehmer war das nicht die grösste Freude, denn die meisten Gegner waren mindestens einen Kopf grösser als sie. Nach einer Weile meinten einige sogar: „Ich spill nüme, es isch so gemein!“ Trotz allem hat es eines unserer Teams ins Finale geschafft. Bald neigte sich der Tag dem Ende zu und nur noch die Stafette und die Siegerehrung stand auf dem Programm. Die Stafette war eine schlüpfrige Angelegenheit, da sie auf einer Wiese stattfand und es zuvor begonnen hatte zu regnen. Bald war auch die Stafette vorbei. Die Preisverleihung war eine langatmige Angelegenheit, da zuerst allen Sponsoren und wichtigen Organisatoren gedankt wurde. Dann war es auch schon wieder vorbei. Erschöpft, jedoch mit Freude erfüllt, ging es dann auf den Heimweg.



Start zum Geländelauf

Die „schnällschte Erlebacher“ 2000



Am 9. Juni fand bei sommerlichem Wetter der traditionelle „schnellste Erlenbacher“ statt. Die ca. 150 Kinder trafen teilweise bereits schon vor 16.00 Uhr auf der Allmendliwiese ein. Beim Einschreiben durften alle Teilnehmer eine von TVE Präsident Urs Berli organisierte, gelbe „Tächli-chappe“ in Empfang nehmen.

• Rosmarie Granzotto

Der Anlass fand dieses Jahr das erste Mal unter der Leitung von **Claudia Roesle** und **Ernst Bachmann** statt, die diese Aufgabe mit Bravur meisterten. Um 17.00 Uhr bat Speaker Erik Baggenstos die Kinder, sich fürs Einturnen zu Ernst Bachmann zu begeben. Die Kinder, mit ihren gelben „Tächli-chappen“ glichen sie einem Sonnenblumenfeld, machten die vorgezeigten Übungen fleissig mit. Für die musikalische Unterstützung waren die „Crazy Brothers“ besorgt.

Kurz nach 17.00 Uhr konnte dann das erste Startzeichen gegeben werden. Mit den Mu-Ki Kindern wurden die Rennen eröffnet. Nach den Läufen durften die Kinder je ein Getränk und Kuchen und ein von der Schwanen-Apotheke gesponsertes Päckli Traubenzucker in Empfang nehmen. Nach den

Vorläufen und folgenden Finalläufen kam es vor der grosse Fangemeinde zur Siegerehrung.

Unter den Bäumen lud danach eine Festwirtschaft ein, wo grosse Sieger/innen gefeiert wurden oder man einfach ganz gemütlich zusammen sitzen konnte. Dank den fleissigen Frauen hinter dem Buffet und am Grill kamen alle dazu, den Hunger und Durst zu stillen.

Nach der Siegerehrung musste langsam wieder ans Aufräumen gedacht werden. Kurt Spiess leistete auch dieses Jahr wieder den ganzen Tag Grosseinsatz, wofür wir uns herzlich bedanken. Ebenfalls ein grosses Dankeschön gilt den Sponsoren, den Organisatoren und allen Mitwirkenden, die geholfen haben, „de schnällscht Erlebacher“ auch dieses Jahr wieder zu einem Erlebnis zu machen.



Final der Mädchen Jahrgang 1992 mit der Siegerin Alexandra Grob ganz links

Nachwuchs-Trainingslager in Ibach

• Riccarda Borsari

Vom Ostermontag bis am Samstag den 29. April waren ca. achtzehn aufgestellte und top motivierte Athletinnen und Athleten in Ibach am trainieren. Spass gehörte zum Training, sowie die lustigen Spielabende mit "Viergewinnt" oder "Meierä".

Nun einige Statements der Athletinnen und Athleten zum Lager:

Tantä Angi häs im Griff?
Wär hät jetzt da 15:5 im furzä gunnä?

D'Angi glubscht mit ihrnä Augä!!!!!!

Rüdi, äs tuet mer sülleid!

Frage: was sind d'Augepastetti, wo
d'Domi mues uf ihri Augä pflümlä?



Warum lauft dä Hansli 7mal ums Bett,
bevor är go schlafä gaht??
Damit är Vorsprung vor äm Ihbrächer
hät!!!!!!



Ägi du bisch!

Warum hät dä Fritz än Stacheldraht
um d'Badwannä? Damit är nöd
z'wiit usä schwümmt!!

Susanne hassisch mi immer no?

Trainingslager Lido di Savio

• Monika Brand

Es war wieder einmal soweit, alle hatten ihre Koffer für das Trainingslager in Italien gepackt. Nach rund der Hälfte der Reise trafen wir uns zum gemütlichen Big Mac-Essen in Coldrerio. Anschliessend ging die Fahrt im Konvoi mit einem kleinen Missgeschick weiter. Auf der Autobahn platzte plötzlich der Vorderreifen unseres Büslis. Häne fuhr das Gefährt gekonnt in eine Pannengrube und konnte so schlimmeres



verhindern. Gemeinsam ging es an den Reifenwechsel. So kam es, dass Müllis dieses Jahr vor allen anderen in Lido di Savio ankamen.

Nach einem leichten Jogging genossen die einen noch einen kühlen Schwamm im Meer, wobei 5.07-Holzi sein Nasenvelo verlor. Zum Glück bekam er von Pic guten Ersatz.

Am nächsten Morgen machten wir uns zum ersten Training bereit, welches wir auf der neuen Anlage in Cervia durchführen wollten. Doch es kam anders. Die Anlage war wegen des 1. Mai geschlossen und die Carabinieri achteten darauf, dass die Svizzeri nicht trainierten. Deshalb vergnügten wir uns nach dem Mittagessen am Strand beim Beach-Volley, sünnele und bädele.

An den folgenden Tagen konnten wir uns bei strahlend blauem Himmel endlich dem Trainieren widmen. Die Abende genossen wir mir feinen Cappuccinos, Gelatis, Bombolonis oder spielten im Sala Gicchì. Dienstag Abend trafen auch noch die bei-

den letzten Nachzügler aus der Schweiz (Pia und Nadja) bei uns im Hotel ein.



Am 1. Mai sorgten die Carabinieri für Ruhe und verjagten die Hochwacht Zug von Trainingsgelände

Am Donnerstag hatten wir unseren freien Tag. Am Morgen waren einige schon ganz früh auf, um sich auf dem Markt ein paar ‚Schnäppchen‘ zu ergattern. Um zehn Uhr fand sich dann auch noch der Rest auf dem Marktgelände ein. Am Nachmittag teilte sich die Gruppe, da einige noch ein Hürden-training absolvierten. Röfe und Häne mussten auch noch einen neuen Pneu kaufen. Die restlichen Lagerteilnehmer begaben sich zum Vergnügungspark Mirabilandia, wo es viel zu erleben gab: So ist plötzlich der Boden weg oder man wird klitschnass gespritzt. Auf alle Fälle hatten alle ihren Spass.

Am Freitag hatte Celli so grosses Heimweh, dass er uns am selben Abend noch verliess. Aber in welche Richtung? Vielleicht nach Venedig?

An unserem letzten Trainingstag, trafen wir uns am Nachmittag zum traditionellen Kugel-Schocken am Strand. Nach dem allerletzten Wurf wurden unsere ‚Frischlinge‘, Moni Brand und die Hombi-Zombis, zur Taufe ins Meer geworfen. Nach verschlungenem Abendmahl versöhnten wir uns beim Bowling wieder. Nun mussten wir wieder Abschied nehmen von Italien. Wiederum hatten wir eine ganze Woche das ‚schöne‘ Leben genossen. Ich hoffe wir sehen uns alle das nächste Jahr wieder.

Die LGKE organisierte Leichtathletik-Meeting auf dem Heslibach

• Andrea Wyser

Am 21. Mai führte die LG Küsnacht-Erlenbach ihr traditionelles C-Meeting auf der Sportanlage Heslibach in Küsnacht durch. Dieser Wettkampf war für viele Athletinnen und Athleten die Hauptprobe vor dem ersten Höhepunkt dieser Saison in der darauffolgenden Woche, den Schweizerischen Vereinsmeisterschaften.

Unter optimalen Wetterbedingungen zeigten die Sportler und Sportlerinnen, die vor allem aus Küsnacht, Erlenbach, Hombrechtikon und Wohlen anreisten, dass sie gut trainiert sind.

Aus den Reihen LG Küsnacht-Erlenbach gewann Paula Rabinä (30) sowohl im Weitsprung mit 5.48m als auch im Dreisprung mit 10.91m den Wettkampf. Ihre Teamkollegin Riccarda Borsari (20) verbesserte im Dreisprung ihre persönliche Bestleistung auf 10.32m. Die 17-jährige Monika Brand machte einmal mehr auf sich aufmerksam. Im Dreisprung sprang sie auf 10.07m, ihr Diskus landete nur ganz knapp hinter der 30-Meter-Marke und in ihrem allerersten Stabhochsprungwettkampf übersprang sie gleich 2.60m.

Auch der Nachwuchs der LGKE ist bereits in Form

Im Hochsprung der jüngeren Athletinnen sprangen Dominique Musey (14) und Angela Klingler (14) beide eine neue persönliche Besthöhe. Erstere überquerte die Latte bei 1.45m, letztere bei 1.40m.

Dominique bewies ihre Form gleich darauf auch im Weitsprung. Es wurden stolze 4.75m gemessen.



Der erst 14-jährige Realschüler Michael Brand zeigte eine Spitzenleistung im Diskuswerfen der männlichen Jugend B. Er schleuderte seine Scheibe auf 35.28m, womit er gleich die Limite für die Nachwuchs Schweizermeisterschaften übertraf und somit auch eine neue Bestleistung verzeichnen mochte.

Erster Wettkampf für Andreas Nickisch nach Achillessehnenabriss

Bei den Männern freute sich Andreas Nickisch (28) über seine gute Leistung im Dreisprung. Nach zweijähriger Verletzungspause sprang er erstmals wieder auf super 13.47m.

Christoph Bebi (28) übersprang im Hochsprung die gute Höhe von 1.86m. Im Weitsprung der Junioren reüssierte der erst 18-jährige David Naef. Seine Landung setzte er auf 6.61m an.

SVM-Vorrunde: LGKE kämpfte um Punkte

Am 27. Mai gingen gesamt-schweizerisch die Vorrunden der Schweizerischen Vereinsmeisterschaften (SVM) über die Bühne. Für die Männer der Leichtathletik Gemeinschaft Küsnacht Erlenbach hiess es, alles zu geben, um die Qualifikation für die Aufstiegsrunde in die Nationalliga C zu erreichen. Bei den Frauen konnten wir wegen verletzungsbedingten Ausfällen leider kein vollständiges Team melden.

• Riccarda Borsari

Beide Team der LGKE starteten in Hochdorf in der 1. Liga. Die Männer traten dabei gegen den LC Turicum, TV Wohlen und GAB Bellinzona an. Die Frauen hatten folgende Gegnerinnen: LC Turicum, TV Wohlen, GAB Bellinzona, TV Inwil, TV Olten. Für die Männer galt es, möglichst viele Punkte für die Aufstiegsrunde zu schaffen. Trotz einigen sehr guten Resultaten ist dies wahrscheinlich nicht gelungen. Bei winterlichen Temperaturen und teils Regen, gelang Samuel Mettler (79) eine neue persönliche Bestleistung im 100m Hürdenlauf mit 15.24. Über



Roland Hug mit dynamischem Start

die 400m-Distanz sprintete er mit einer Zeit von 51.91. Beinahe neun Zehntelschneller war sein Teamkollege Hansjürg Sigg (73) mit einer ausgezeichneten Zeit von 51.05. Im Kugelstossen kam es zu einem spannenden Duell zwischen Werner Kunz (71) und Ernst Frieden (52). Ersterer gewann mit ausgezeichneter Weite von 13.49m. Nur gerade 15cm darunter blieb Ernst Frieden mit 13.34m.

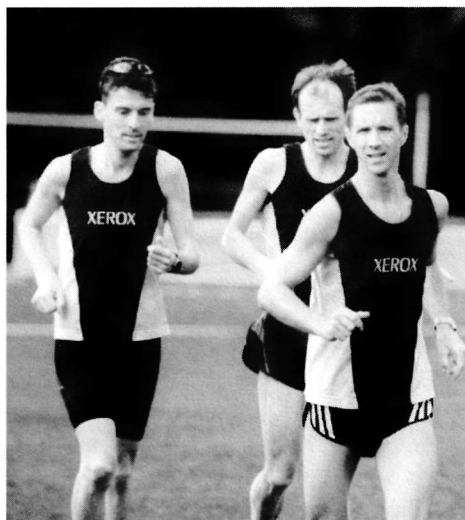


Altmeister Armin Spörri zeigte seinen Athleten wie man im Diskusring eine gute Figur macht!

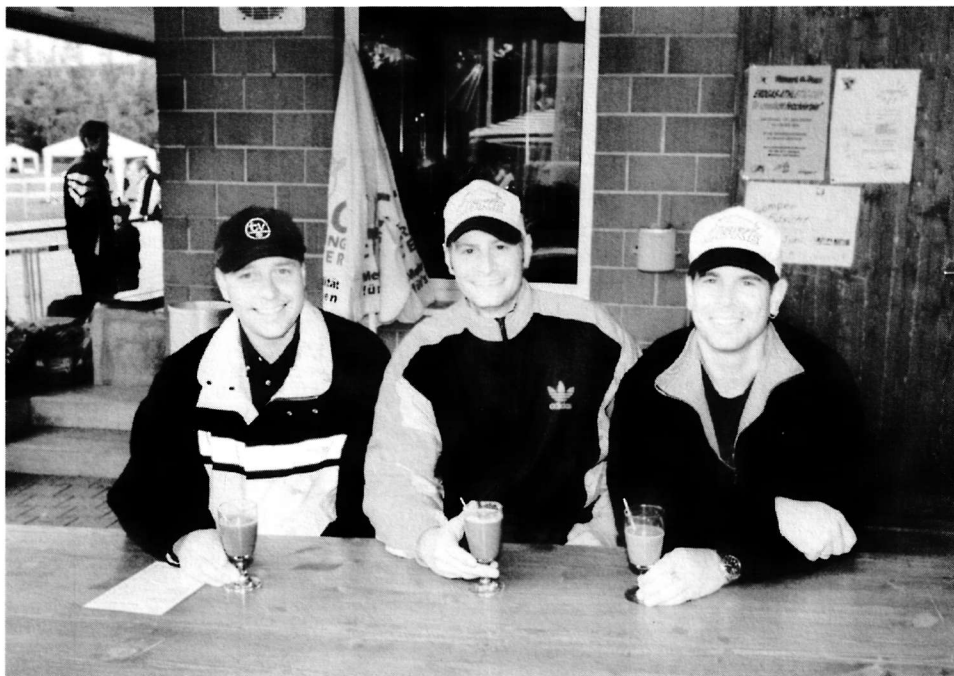
Ein weiterer Athlet, Reto Stiefel (70), machte auf sich aufmerksam, da er ohne jegliches Training den Speer auf die ausgezeichnete Weite von 52.73m schleuderte. Beachtliche Leistungen zeigten auch die 5000m Läufer. Nach 12 1/2 Bahnrouden, lautstark angefeuert von ihren LGKE-KollegInnen, kamen Roger Honegger (64) und Peter Leuenberger (69) mit 16:25.65 und 16:37.69 über die Ziellinie.

Obwohl kein vollständiges Frauenteam an den Start gehen konnte, zeigte sich

Monika Brand (83) top motiviert. Ihr scheint das kalte Wetter nichts auszumachen, denn in drei Disziplinen war sie so gut wie noch nie zuvor. Zuerst flitzte sie über die 200m mit einer Zeit von 27.17. Danach schien ihr Diskus nicht mehr zu Boden zu kommen. Er landete erst auf einer Weite von 29.54m. Zu guter Letzt sprang sie in der anspruchsvollen Disziplin Dreisprung auf unglaubliche 10.56m, womit sie sich um mehr als 50cm verbesserte. Paula Răbină (70) konnte ihr Sprungtalent gleich zweimal beweisen: im Weitsprung mit 5.47m und im Dreisprung 11.04m. Ein Höhepunkt war die 4x100m Staffel. Mit Riccarda Borsari (80), Claudia Brand (82), Paula Răbină (70) und Monica Brand (83) wurde die Bahnrunde mit einer guten Zeit von 51.36 zurückgelegt.



Die 5000m-Läufer der LGKE (v.l.n.r.):
Thomas Egli, Peter Leuenberger und Roger Honegger



Auch der TVE-Vorstand war mit von der Partie. Sei es als Fotograf (links), Speerwerfer (mitte) oder Dreispringer (rechts).

LGKE-Athleten erfolgreich an den Kantonalmeisterschaften

• David Naef

Am 3./4. Juni fanden die Kantonal-Meisterschaften im Zürcher Letzigrund statt. Bei schönem Wetter wurden viele gute Leistungen erbracht.

Bei den Männern holte sich Werner Kunz (71) den Meistertitel im Kugelstossen mit einer guten Weite von 13.54m. Beim Diskuswerfen reichte es mit 37.10m nicht mehr zu einer Medaille und er musste sich mit dem 4. Platz zufrieden geben. Ebenfalls im Diskuswerfen startete Martin Gätzi, der mit 36.30m guter Fünfter wurde.

In der Kategorie weibliche Jugend A erzielte Monika Brand mit dem 1 Kg - Diskus 29.96m und belegte damit den 2. Rang mit

einer persönlichen Bestleistung. Auch beim Stabhochsprung war sie am Start. Obwohl sie noch nicht sehr lange mit dieser Disziplin vertraut ist, sprang sie gute 2.80m und wurde somit wiederum zweite. Nach zwei Silbermedaillen fehlte nun doch noch Gold, welches sie sich im Dreisprung mit 10.40m ergattete.

Samuel Mettler (79), leider von einer alten Verletzung wieder etwas gehindert, sprintete am Samstag die 100m in 11.31s, während er die 400m - Hürden in einer, zumindest für ihn, eher dürrtigen Zeit von 55.39s zurücklegte. Doch genau diese Zeit reichte noch für den 3. Rang.

Bei den Juniorinnen belegte Claudia Brand im 200m - Lauf mit 24.8s den 4. Rang, wobei es ihr im Weitsprung nur zum 5. Rang (4.92m) reichte.

Mehrkampfmeeting in Landquart

• David Naef

Zur gleichen Zeit wie die Kantonalmeisterschaften fand auch das 17. Mehrkampfmeeting in Landquart statt.

Bei den Junioren startete der 18 jährige David Naef, der den Wettkampf mit 11.52s im 100m-Lauf begann. Darauf folgte der Weitsprung mit weniger guten 6.38m und das Kugelstossen mit noch weniger guten 12.46m. Nach diesem Rückzieher sprang er dann im Hochsprung doch noch 1.83m, was 3cm unter seiner persönlichen Bestleistung liegt. Den ersten Wettkampftag beendete er mit dem 400m - Lauf(52.75).

Der zweite Tag brachte schon etwas bessere Leistungen, allen voran das Diskuswerfen, in welchem der 1.75Kg schwere Diskus bei genau 43.00m landete. Den abschliessenden 1500m - Lauf überstand er diesmal recht gut, auch wenn die Zeit von 4.56min noch deutlich verbessert werden muss. Dies endete mit dem 2. Rang und 6605 Punkten.

Einen guten Start erwischte Christoph Bebi, der im 100m- Lauf persönliche Bestleistung erzielte (11.66s). Im darauffolgenden Weitsprung (6.33m) holte er sich jedoch eine schmerzhaft Verletzung, mit welcher er nur noch am Kugelstossen teilnahm (12.04m) und danach den Wettkampf abbrechen musste.

Rekordteilnehmer am „Schnällstä Küsnachter“

• Andrea Wyser

Der diesjährige Schnällste Küsnachter und Erdgas-Athletic Cup konnte einmal mehr eine Rekordteilnehmerzahl verzeichnen. In verschiedenen Kategorien wurden die schnellsten küsnachter Buben und Mädchen erkoren.

Seit ein paar wenigen Jahren organisiert die Leichtathletik Gemeinschaft-Küsnacht-Erlenbach (LGKE) traditionsgemäss im Frühling „Dä Schnällscht-Küsnachter“ und den Erdgas Athletic Cup auf der Sportanlage Heslibach. Dieser Anlass entwickelt sich mehr und mehr zu einem beliebten Wettelfern für Gross und Klein. Ein richtig erfreuliches Bild bot sich daher auch 7. Juni auf dem Sportplatz Heslibach. Bei schönstem Wetter sind die Schülerinnen und Schüler aus Küsnacht so zahlreich wie noch nie erschienen und sprudelten ersichtlich voller Energie. Mit 130 startenden Mädchen und Buben zwischen acht und 15 Jahren durfte gar ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Über eine Strecke zwischen 50 und 80 Metern je nach Alter massen sich die Sportlerinnen und Sportler in ihrer Sprint-Schnelligkeit und kämpften ehrgeizig um den stolzen Titel der schnellsten Küsnachterin bzw. des schnellsten Küsnachters. Gleichzeitig wurde der Erdgas Athletic Cup durchgeführt. Dieser Mehrkampf beinhaltete neben dem Sprint zum einen einen Sprung (wahlweise Weit- oder Hochsprung) und zum anderen eine Wurfdisziplin (wahlweise Ballwurf oder Kugelstossen). Das schöne Wetter hat nicht zu letzt zur ausgezeichneten Stimmung beigetragen. Viele Eltern, Freunde und Fans haben die kleinen Sportler am

Streckenrand mit Begeisterung lautstark angefeuert und sie zu Bestleistungen angespornt. Hauptsache war aber auf alle Fälle das Mitmachen und nicht das Gewinnen, denn Preise gab es für jedermann, und niemand möchte wohl die Erfahrung am Schnällsche Küsnachter wenigstens dabei gewesen zu sein missen.

Der Organisator Samuel Mettler blickt auf ein gelungenes Fest zurück. „So reibungslos und stimmungsvoll ist dieser Anlass schon lange nicht mehr über die Bühne gegangen“, meinte er zufriedenstellend. „Wir wollen aber versuchen nächstes Jahr noch mehr Kinder und Jugendliche dafür begeistern können.“

DIE SCHNÄLLSTE KÜSNACHTER 2000:

Mädchen:

1985	80m	Bonnot Claudia	12.14
1986	80m	Musey Dominique	11.47
1987	60m	Bruppacher Janette	9.40
1988	60m	Stahel Livia	9.57
1989	60m	Arve Kristin	9.70
		Fretz Franziska	9.70
1990	60m	Chuard Caroline	10.00
1991	50m	Mühlestein Melanie	9.14
1992	50m	Eicholzer Cristin	9.11

Knaben:

1986	80m	Brand Michael	10.67
1987	80m	Bonnot Lukas	8.57
1988	60m	Gisler David	9.45
1989	60m	Schlumpf Stefan	9.20
1990	60m	Forde Seamus	9.71
1991	50m	Jenni Janic	8.94
1992	50m	Baumgartner Alex	8.73

LGKE - Resultate 2000

by Vreni & Christian Müller

Zug, 6.05.00

Frauen:

Weit: P. Rabinä 5.45 m(?)
(Platz 7 in der ewigen LGKE-Bestenliste)

Männer:

100m: S. Holzinger 13.22 (-1.6)
Kugel: S. Holzinger 10.28 m
Diskus: S. Holzinger 29.75 m

Willisau, 13.05.00

Männer:

110m Hü: C. Bebi 16.83 (-0.8)
S. Holzinger 19.47 (+2.1)
Weit: S. Holzinger 5.64 m (-0.7)
Kugel: C. Bebi 11.89 m
S. Holzinger 10.22 m
Speer: C. Bebi 43.31 m
5-Kampf: D. Naef 3140 Pt.
110 Hü 16.83 (-0.8)
Kugel 12.28 m
Hoch 1.86 m
Diskus 34.93 m
1000m 3.06.40

Affoltern a. Albis, 13.05.00

Männer:

100m: H. Sigg 12.00 (-0.9)
300m: H. Sigg 36.62
Diskus: M. Gätzi 34.76 m

Winterthur, 16.05.00

Männer:

100m: D. Naef 11.76 (-0.2)
110 Hü: S. Holzinger 18.77 (?)
300m: D. Naef 37.23 (PB)
C. Bebi 38.65 (PB)
S. Holzinger 42.11

Hoch: S. Holzinger 1.65 m
Stab: C. Bebi 4.00 m
Kugel: W. Kunz 13.03 m
Speer: D. Naef 48.05 m
Diskus: W. Kunz 38.70 m
M. Gätzi 38.53 m (PB)
S. Holzinger 30.68 m

Langenthal, 20.5.00

Hürden-Cup

Männer:

110 Hü: S. Mettler 15.47 (PB)
(Platz 10 in der ewigen LGKE-Bestenliste)
300 Hü: S. Mettler 38.29 (PB)

Küsnacht, 21.5.00

Frauen:

Weit: P. Rabinä 5.48 m (+0.8)
(Platz 7 in der ewigen LGKE-Bestenliste)
Drei: P. Rabinä 10.91 m (0.0)
(Platz 6 in der ewigen LGKE-Bestenliste)
R. Borsari 10.32 m (-1.6)
(Platz 9 in der ewigen LGKE-Bestenliste)

Juniorinnen:

Weit: C. Brand 4.92 m (-0.7)
Drei: C. Brand 10.84 m (-1.0)

Weibliche Jugend A:

Drei: M. Brand 10.07 m (+1.1)
(Platz 10 in der ewigen LGKE-Bestenliste)
F. Weber 8.85 m (PB)
Stab: M. Brand 2.60 m
(PB + LG-Rekord!!!)
Diskus: M. Brand 29.12 m (PB)

Weibliche Jugend B:

Hoch: D. Musey 1.45 m (PB)
A. Klingler 1.45 m (PB eg.)

Weit :	D. Musey	4.75 m (+2.7)
Kugel:	D. Musey	9.42 m
Diskus:	D. Musey	25.18 m
	A. Klingler	22.33 m (PB)
	M. Weber	18.77 m

Männer:

Hoch:	C. Bebi	1.86 m
Weit:	H. Sigg	6.21 m (-1.3)
	A. Nickisch	5.97 m (-1.3)
	C. Bebi	5.94 m (-0.5)
Drei:	A. Nickisch	13.47 m (+0.8)
	H. Sigg	12.88 m (+0.6)
Kugel:	W. Kunz	13.11 m
	E. Frieden	12.87 m
	C. Bebi	11.71 m
	S. Holzinger	9.96 m
Diskus:	W. Kunz	38.24 m
	M. Gätzi	36.83 m
	C. Bebi	35.42 m
	S. Holzinger	28.39 m

Junioren:

Weit:	D. Naef	6.61 m (-0.9)
Stab:	D. Naef	3.60 m
Diskus:	D. Naef	42.05 m

Männliche Jugend B:

Kugel:	M. Brand	10.06 m (PB)
Diskus:	M. Brand	35.28 m (PB)

Hochdorf, 27.5.00**SVM 1. Liga****Frauen:**

200m:	M. Brand	27.17 (+0.9)
	C. Brand	27.64 (+0.9)
100 Hü:	R. Borsari	15.91 (-0.2)
Weitsprung:	P. Rabinä	5.47 m (+0.8)
	R. Borsari	4.74 m (+1.4)

Dreisprung:	P. Rabinä	11.04 m (-1.4)
	(Platz 6 in der ewigen LGKE-Bestenliste)	
	M. Schätti	10.89 m (0.0)
	C. Brand	10.85 m
	M. Brand	10.56 m

(Platz 8 in der ewigen LGKE-Bestenliste)

Kugel:	C. Egli	11.24 m
--------	---------	---------

Diskus:	C. Egli	33.42 m
---------	---------	---------

	M. Brand	29.54 m
--	----------	---------

4 x 100m:	R. Borsari	
-----------	------------	--

	C. Brand	
--	----------	--

	P. Rabinä	
--	-----------	--

	M. Brand	51.36
--	----------	-------

Total: 4159.5 Punkte

Männer:

100m:	D. Naef	11.68 (+0.4)
-------	---------	--------------

	R. Hug	11.79 (+0.2)
--	--------	--------------

	H. Sigg	11.91 (+0.4)
--	---------	--------------

200m:	S. Mettler	23.05 (0.0)
-------	------------	-------------

	D. Naef	23.28 (0.0)
--	---------	-------------

	S. Holzinger	27.01 (0.0)
--	--------------	-------------

400m:	H. Sigg	51.05
-------	---------	-------

	S. Mettler	51.91
--	------------	-------

800m:	N. Rüdisüli	2.02.46
-------	-------------	---------

	A. M. Ylller	2.11.37
--	--------------	---------

1500m:	P. Leuenberger	4.26.89
--------	----------------	---------

	P. Rüdisüli	4.48.91
--	-------------	---------

	R. Menzi	4.52.78
--	----------	---------

5000m:	R. Honegger	16.25.65
--------	-------------	----------

	P. Leuenberger	16.37.69
--	----------------	----------

	T. Egli	17.16.53
--	---------	----------

110 Hü:	S. Mettler	15.24 (-0.1)
---------	------------	--------------

(Platz 7 in der ewigen LGKE-Bestenliste)

	C. Bebi	16.44 (-0.1)
--	---------	--------------

Hoch:	C. Bebi	1.80 m
-------	---------	--------

	D. Naef	1.75 m
--	---------	--------

	S. Holzinger	1.60 m
--	--------------	--------

Weit:	R. Hug	6.39 m (+1.2)
-------	--------	---------------

	H. Sigg	6.28 m (+0.5)
--	---------	---------------

	A. Nickisch	5.92 m
Drei:	A. Nickisch	13.39 m (-0.4)
	U. Sigg	11.89 m (-0.4)
Kugel:	W. Kunz	13.49 m
	E. Frieden	13.34 m
Diskus:	A. Spörri	39.64 m
	W. Kunz	35.51 m
Speer:	R. Stiefel	52.73 m
	C. Stucki	44.45 m
4 x 100:	R. Hug	
	H. Sigg	
	S. Mettler	
	D. Naef	44.01
	U. Sigg	
	A. Nickisch	
	S. Holzinger	
	C. Stucki	49.47

Total: 11'044.5 Punkte

Rangliste Männer:

1. LC Turicum	11'310.5 Punkte
2. LGKE	11'044.5 Punkte
3. GA Bellinzona	10'731 Punkte

Affoltern, Auffahrt, 1.6.00

TVZO-Meisterschaft

Männliche Jugend A:

100 m:	N. Stegmann	12.66
Weit:	N. Stegmann	5.20 m
1000 m:	N. Stegmann	3.07.10 s

Männliche Jugend B:

80 m:	M. Brand	10.56 (VL)
		10.68 (ZL)
	J. Pfenninger	11.88
Weit:	M. Brand	4.42 m
	J. Pfenninger	4.18 m
Kugel:	M. Brand	9.63 m

1000 m: J. Pfenninger 3.28.68

Schüler:

60 m:	M. Rüdisüli	9.34 s (VL)
		9.44 s (ZL)
	M. Brand	10.54
Hoch:	M. Rüdisüli	1.25 m
Weit:	M. Rüdisüli	3.36 m
	M. Brand	3.20 m
Kugel:	M. Brand	5.33 m
	M. Rüdisüli	5.19 m

Weibliche Jugend B:

80 m:	D. Musey	11.24 (VL)
		11.14 (ZL)
		11.12 (1.)
	C. Letsch	11.56 (VL)
		11.92 (ZL)
	T. Erb	12.10 (VL)
		11.96 (ZL)
	N. Ponzetta	12.12
80 Hü:	D. Musey	13.80 (2.)
	C. Letsch	14.32 (3.)
	N. Adam	15.98
	A. Klingler	17.18
800 m:	A. Klingler	2.57.62 (2.)
Hoch:	A. Klingler	1.45 m (2.)
	D. Musey	1.45 m (3.)
	N. Adam	1.39 m
	N. Ponzetta	1.33 m
Weit:	D. Musey	4.68 m (2.)
	N. Adam	4.26 m
	C. Letsch	4.24 m
	T. Erb	4.09 m
	N. Ponzetta	4.02 m
	A. Klingler	3.99 m
Kugel:	D. Musey	11.18 m (1.)
	N. Ponzetta	8.12 m
	T. Erb	7.67 m
Speer:	D. Musey	23.51 m
	T. Erb	14.78 m

Schülerinnen:

60 m:	C. Forde	9.62 (VL) 9.80 (ZL)
	L. Stahel	9.84
	S. Chen	9.86 m
800 m:	N. Rüdüsüli	2.53.52
	C. Forde	2.57.70
Hoch:	N. Rüdüsüli	1.20 m
	S. Chen	1.15 m
Weit:	N. Rüdüsüli	3.64 m
	L. Stahel	3.62 m
	S. Chen	3.50 m
	C. Forde	3.44 m

Speer: C. Hess 33.75 m

Juniorinnen:

200 m:	C. Brand	26.84
Weit:	C. Brand	4.92 m

Weibliche Jugend A:

100 m:	F. Weber	14.05
100 Hü:	M. Brand	18.52
Weit:	M. Brand	4.83 m
Drei:	M. Brand	10.40 m (1.)
	F. Weber	9.22 m
Stab:	M. Brand	2.80 m (2.)
	(PB +LG-Rekord)	
Diskus:	M. Brand	29.96 m (PB)
Speer:	F. Weber	20.45 m

**Zürcher Letzigrund, 3./4. 6. 00
Kantonale Meisterschaft / Einzel**
Männer:

100 m:	S. Mettler	11.40 VL 11.31 ZL
	H. Sigg	11.92
400 Hü:	S. Mettler	55.39 (3.)
Weit:	H. Sigg	6.15 m
Drei:	H. Sigg	12.74 m (1.)
Kugel:	W. Kunz	13.52 m (1.)
Diskus:	W. Kunz	37.10 m
	M. Gätzi	36.30 m
	H. Sigg	35.81 m
Hammer:	M. Gätzi	36.92 m
	(PB + LG-Rekord, Bereits am 20.5.00 ausge- tragen!)	

Frauen:

Weit:	P. Rabinä	5.40 m
Drei:	P. Rabinä	11.13 m (3.)
	(Platz 5 in der ewigen LGKE-Bestenliste)	
	R. Borsari	10.31 m
Kugel:	C. Hess	10.15 m (3.)
Diskus:	C. Egli	34.32 m (2.)

**Landquart, 3./4.6.00:
Mehrkampfmeeting**
Männer:

10-Kampf:	C. Bebi	2564 Pt.
100 m:		11.66 (+2.1)
Weit:		6.33 m (+4.4)
Kugel:		12.04 m
Hoch:		1.74 m
		aufgegeben...
	S. Holzinger	4354 Pt.
100 m:		12.74 (+2.4)
Weit:		6.06 m (+2.0)
Kugel:		10.29 m
Hoch:		1.65 m
400 m:		57.52
110 Hü:		19.14
Diskus:		27.58 m
Stab:		0.00 m
Speer:		35.61 m
1500 m:		5.07.50

Junioren:

10-Kampf:	D. Naef	6605 Pt.
100 m:		11.52 s (+0.3)
Weit:		6.38 m (+1.2)
Kugel:		12.46 m
Hoch:		1.83 m
400 m:		52.76
110 Hü:		15.50 (-1.0)
Diskus:		43.00 m
Stab:		3.80 m
Speer:		47.50 m
1500 m:		4.56.92

Horw, 10.6.00**Pfingstmeeting****Männer:**

200 m:	S. Mettler	22.76 (+0.7)
110 Hü:	S. Mettler	15.38 (-1.4)
Kugel:	W. Kunz	13.68 m
Diskus:	W. Kunz	38.64 m
	M. Gätzi	36.48 m

Weibliche Jugend A:

200 m:	M. Brand	27.08 (+1.5)
100 Hü:	M. Brand	17.12 (-0.7)
Diskus:	M. Brand	29.59 m

Basel & Zoffingen, 12.6.00**Pfingstmeeting****Juniorinnen:**

200 m:	C. Brand	27.09 (-5.6) !!
Weit:	C. Brand	4.91 m
Drei:	C. Brand	10.50 m

Männer:

400m Hü	S. Mettler	55.09
---------	------------	-------

Altdorf, 12.6.00**Pfingstmeeting****Männer:**

100 m:	H. Sigg	11.98 (-1.8)
200 m:	D. Naef	23.52 (+0.3)
	C. Bebi	24.32 (+0.5)
110 Hf:	D. Naef	15.72 (+2.0)
	C. Bebi	16.24 (+0.9)
Weit:	H. Sigg	6.08 m (+2.6)
	M. Gätzi	5.26 m (+0.9)
Stab:	C. Bebi	4.00 m
Kugel:	W. Kunz	13.55 m
	E. Frieden	12.83 m
	C. Bebi	12.09 m
	D. Naef	11.66 m
	S. Holzinger	9.76 m
Diskus:	W. Kunz	38.36 m
	M. Gätzi	36.15 m
	H. Sigg	35.55 m
	S. Holzinger	27.15 m
	C. Bebi	27.01 m(???)

Junioren:

Stab:	D. Naef	4.00 m
-------	---------	--------

Weibliche Jugend A:

200 m:	M. Brand	27.44 (0.0)
Hoch:	M. Brand	1.40 m
Weit:	M. Brand	4.69 m (+0.7)
Stab:	M. Brand	2.60 m

**Bitte alle Leichtathletik-Resultat
unverzüglich melden an:**

Vreny & Christian Müller
Wallentalstrasse 6
8703 Erlenbach
vcmuellis@datacomm.ch

„Nicis Medicalcorner“

Ratgeberseite rund um die medizinischen Aspekte des Sports

Kühlen nach akuten Verletzungen ja oder nein?

Die Eis Anwendung nach Weichteilverletzungen hat sich in den vergangenen Jahren als gebräuchliche Behandlungsform herauskristallisiert. Die physiologische Wirkung von Eis zeigt aber keinenfalls eine Beschleunigung der Wundheilung, sondern eher das Gegenteil.

• Nicole Gerwig Steiger

Nach Weichteilverletzungen kommt es abhängig vom Grad der Verletzung zur **Bildung von Oedemen** (Wundwasser mit Abwehrstoffen), die eine schnelle Heilung bewirken. Die Gefässe erweitern sich um Abwehrstoffe zur Verletzung zu schleusen. Diesen Vorgang nehmen wir als **Schwellung** wahr.

Mit einer Eisapplikation hemmen wir eben diese zur Wundheilung so wichtige Schwellung. Durch die Kühlung verengen sich die Gefässe und die Abwehrkörperchen können nicht mehr passieren, d.h. der ganze **Heilungsprozess wird verlangsamt.**

Die einzige Aufgabe, die Eis nach einer Verletzung erfüllt, ist die **Schmerz lindern**g. Durch eine Minderung der Nervenleitgeschwindigkeit zu den Muskelspindeln wird das Schmerzempfinden gehemmt.

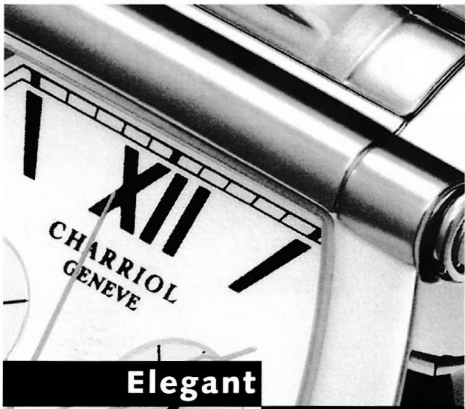
Sind also die Schmerzen nach einer Weichteilverletzung so gross, dass man ein Medikament nehmen würde, legt man lieber Eis auf, denn schmerz- und entzündungshemmende Medikamente stören die Wundheilung

in dieser Phase noch mehr als Eis.

Wenn aber der Schmerz durchaus auszuhalten ist, kann man dem **Körper die Chance geben alleine mit der Verletzung fertig zu werden**, denn dazu ist er durchaus im Stande.

Fazit:

Längere Eisapplikationen (>5 Min.) und Eissprays verzögern die Wundheilung und sind nur mit Vorsicht oder gar nicht zu geniessen!!!



Elegant

**GOLD
MARKET**

Erlenbach

Die Bijouterie an der
Seestrasse mit immer
genügend Parkplätzen
Telefon 912 17 19

Leichtathletik



Mo	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
	18.00 - 20.00	LGKE Jugendliche	Heslibach Küsnacht
Di	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
	18.30 - 20.00	LGKE Schüler	Heslibach/Goldbach
Mi	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
Do	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
	18.15 - 20.00	LGKE Schüler	Sporthalle Allmendli
Sa	11.00 - 13.00	Leichtathletik LGKE	Sporthalle Allmendli

Handball



Di	18.30 - 20.00	Junioren B JG TVE-HCH	Sporthalle Allmendli
	19.00 - 20.30	Junioren D JG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli
Fr	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli

Jugendsport



Mi	18.00 - 19.15	Jugendsport «jüngere»	Sporthalle Allmendli
Fr	18.30 - 20.00	Jugendsport «ältere»	Sporthalle Allmendli

Turnen



Mo	18.30 - 20.00	FTVE Gesundheitsturnen	Hitzberg
	20.00 - 22.00	FTVE Turnen allgemein	Sporthalle Allmendli
Di	17.15 - 18.30	Behindertensportgruppe	Oberstufenturnhalle
	19.30 - 20.30	Fitnessturnen TVE / RCE	Hitzberg
Mi	10.00 - 11.00	Muki - Turnen	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.45	DTVE Turnen allgemein	Oberstufenturnhalle
	20.00 - 22.00	Volkstanzgruppe	Hitzberg
Do	19.30 - 22.00	Behindertensportgruppe	Hitzberg
	20.00 - 22.00	Männerriege	Sporthalle Allmendli

Andere Ballsportarten



Mo	20.00 - 22.00	FTVE Volleyball	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.45	BCE Juniorinnen U19	Oberstufenturnhalle
Mi	18.00 - 20.00	Badmintonclub	Oberstufenturnhalle
	19.15 - 22.00	FCE + FC Juventus	Sporthalle Allmendli
Do	20.00 - 21.45	BCE Herren 1	Oberstufenturnhalle
Fr	18.30 - 20.00	BCE Juniorinnen U19	Oberstufenturnhalle
	20.00 - 21.45	BCE Herren 2	Oberstufenturnhalle
So	20.00 - 21.30	BCE Basketball	Sporthalle Allmendli